Herren Verbandsliga Südwest

DJK Oberschopfheim : TTF Rastatt
Sonntag, 02.04.2023, 14:00 Uhr

Spieltag 18 für die DJK Oberschopfheim: DJK Oberschopfheim und TTF Rastatt trennen sich unentschieden

Nach rund 5 Stunden hartem Kampf in der Herren Verbandsliga Südwest entführten die Gäste der TTF Rastatt in ihrem 18. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei der DJK Oberschopfheim. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken oberen Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Reifenschweiler / Perez Pestana. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der DJK Oberschopfheim um die Nummer 1 Stefan Reifenschweiler nun 18 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Reifenschweiler / Perez Pestana beim 3:0 von Prestenbach / Özdemir. Es dauerte eine Weile, bis Malutzki / Schwendemann ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schmid / Hertel quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Mit 3:1 hatten Reifenschweiler / Beck im Match gegen Hillert / Klein indessen die Nase vorn. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Stefan Reifenschweiler beim 11:5, 11:8, 5:11, 11:8 gegen Tobias Prestenbach doch überlegen. Zwischenzeitlich musste Jonas Malutzki zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Jakob Schmid, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sascha Schwendemann eine Vier-Satz-Niederlage gegen Julian Hertel kassierte. In toller Verfassung präsentierte sich Simon Reifenschweiler im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Thomas Hillert. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Daniel Perez Pestana hatte seinen Gegner Melih Özdemir beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Die erfolgsbringende Taktik fehlte nachfolgend Nico Beck bei seiner 0:3-Niederlage gegen Yannic Klein ab Ballwechsel 1. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Zwischenzeitlich musste Stefan Reifenschweiler zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Jakob Schmid aber dennoch sicher mit 13:11, 8:11, 11:9, 12:10 ein. Durch diesen Sieg liegt Reifenschweiler nun bei einer Saison-Bilanz von 26:10, während Schmid nach diesem Einzel eine Statistik von 16:17 zu verbuchen hat. Jonas Malutzki hatte dann seinen Gegner Tobias Prestenbach beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. 16:20 (Malutzki) bzw. 16:14 (Prestenbach) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Gekämpft bis zum Schluss hatte Sascha Schwendemann in der Partie gegen Thomas Hillert, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Simon Reifenschweiler bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Julian Hertel dann doch niedergerungen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.04.2023 (13:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

worden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:19 (Reifenschweiler) und 19:9 (Hertel). Ein hartes Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Daniel Perez Pestana beim 2:3 gegen Yannic Klein leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Nico Beck, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Melih Özdemir verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Einen knappen Erfolg feierten indes Reifenschweiler / Perez Pestana beim 3:2 gegen Schmid / Hertel, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der DJK Oberschopfheim die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:18 bei 7 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft der TTF Rastatt erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 19:17. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

DJK Oberschopfheim

Doppel: Reifenschweiler / Perez Pestana 2:0, Malutzki / Schwendemann 0:1, Reifenschweiler / Beck 1:0

Einzel: S. Reifenschweiler 2:0, J. Malutzki 2:0, S. Schwendemann 0:2, S. Reifenschweiler 0:2, D. Pestana 1:1, N. Beck 0:2

TTF Rastatt

Doppel: Schmid / Hertel 1:1, Prestenbach / Özdemir 0:1, Hillert / Klein 0:1

Einzel: J. Schmid 0:2, T. Prestenbach 0:2, T. Hillert 2:0, J. Hertel 2:0, Y. Klein 2:0, M. Özdemir 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.04.2023 (13:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").